





- 1 Laptop, XO-1 One Laptop per Child, 2006, Entwurf: Fuseproject Inc., San Francisco, US / Yves Béhar, Dauerleilingabe: Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern. Abbildung: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK .
- 2 Fotografie, OLPC-Projekt Learning how to learn, Peru, um 2010. Abbildung: One Laptop per Child OLPC.

Der Kinder ansprechende Laptop wurde für Entwicklungs- und Schwellenländer konzipiert. Er ist mit einer Open Source-Software ausgestattet, die Kinder beim Lernen, Kommunizieren und gegenseitigen Vernetzen unterstützen soll.

«One Laptop Per Child» (OLPC) ist eine Non-Profit-Initiative, die am MIT in Cambridge (US) von Nicholas Negroponte begründet wurde mit dem Ziel, allen Kindern Zugang zu einem Computer zu ermöglichen und so die Bildungschancen in Schwellen- und Entwicklungsländern zu verbessern. 2005 wurde der Schweizer Industrial Designer Yves Béhar (geb. 1967) mit seiner Designfirma Fuseproject in San Francisco und New York für das finale Design des Laptops beauftragt. Bildungspolitische Anliegen, Technologie und Ökonomie bestimmten seine technischen Funktionen. Das Laptop musste robust sein, der Akku mechanisch oder mit Solarpaneel aufladbar. Die Software ermöglicht eine Vernetzung der Geräte, sodass die Kinder ohne Internet untereinander kommunizieren können. Ebenso wichtig ist die gestalterische Qualität: Trotz geringer Produktionskosten sind Haptik und Anmutung hochwertig und differenziert. Fein abgestimmte Texturen und Materialien schützen vor Kratzern

Museum Zürcher für Gestaltung Hochschule der Zürich Künste

und Spritzern, sollen aber auch Freude am Gebrauch machen. Die ausklappbaren Antennen verdecken die Kabeleingänge und stützen den Bildschirm im aufgeklappten Zustand. Gleichzeitig verwandeln sie den Laptop in ein freundliches Wesen mit grünen Ohren. Béhar berücksichtigte auch die kulturellen Unterschiede, sollte das Laptop doch global eingesetzt werden können. Um die Befestigung von individuellen Trageriemen und unterschiedliche Tragearten zu ermöglichen, fügte er Löcher neben dem Griff ein. Das XO-Logo soll alle Kinder ansprechen, kann aber mit 400 Farbkombinationen einem bestimmten Kind zugeordnet werden. (Renate Menzi)

Laptop, XO-1 – One Laptop per Child, 2006 Entwurf: Fuseproject Inc., San Francisco, US / Yves Béhar Herstellung: Quanta Computer Inc., TW Material/Technik: Kunststoff (Gehäuse); Gummi (Tastatur) 24,2 × 22,8 × 3 cm

Dauerleihgabe: Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern

https://www.eguide.ch/de/objekt/xo-1-one-laptop-per-child/

museum-gestaltung.ch eGuide.ch eMuseum.ch